

Trotz Hitze ein Frösteln

Die Spooky Fun Connection gab am Donnerstagabend im Restaurant «Golfpark» in Nuolen ein sommerliches Konzert.

von Kurt Kassel

Bereits zum vierten Mal ist die Spooky Fun Connection mit ihren Summer Gigs auf Tour. An sechs Orten zeigen die sieben Männer und zwei Damen ihr musikalisches Können. Und das ist nicht wenig. Alle Bandmitglieder aus der erweiterten Region sind Profimusiker oder Musiklehrer. Sie haben sich vor einigen Jahren an einem Musikprojekt für das Kindermusical «Grease» zusammengefunden.

Dass die Chemie unter ihnen stimmt, zeigte sich auch am Konzert im Restaurant «Golfpark» in Nuolen. Die Freude an der Musik fand schnell den Weg zum Publikum, und dieses liess sich anstecken. Das abwechslungsreiche Repertoire mit bekannten Songs aus Funk, Rock und Pop begeisterte das Publikum. Der groovy Sound von den 70ern bis heute, von Stevie Wonder, Earth Wind & Fire, Aloe Blacc, Amy Winehouse und vielen mehr liess den wunderschönen Sommerabend zu einem musikalischen Hochgenuss werden. Aber auch Eigenkompositionen

wie «SFC Funk», «Superstition» oder «Are you ready» fehlten nicht.

Die vierköpfige Bläsersektion sorgte zusammen mit Gitarre, Klavier, Bass und Drums für knackige Riffs und den charakteristischen Powersound der Band. Dazu kam die kraftvolle und doch soulige Stimme von Beatrice Kümin aus Freienbach. Sie schaffte es mit ihrem Gesang, bei den Besuchern trotz der Wärme ein Frösteln auszulösen.

Gut ausgebildete Musiker

Bandleader Isam Shéhade (Altsaxofon) hatte das Ensemble immer im Griff. Martin Zacherl – seit seiner Jugendzeit ist die Gitarre sein grösster Freund – fügte sich wunderbar in das Ensemble ein. Mathias Brandenberger studierte Musik an der Musikhochschule Luzern und bringt den Schmiss der Drum Section voll ein. Lubomir Kopka am E-Bass ist ein Meister der dunklen Töne. Er genoss seine musikalische Ausbildung in der Slowakei. Am Electro-Piano zeigte Dominic Domide seine Virtuosität. Monika Tiken, eine

Meisterin auf all ihren gespielten Instrumenten, hat ihre Ausbildung in Boston am Berklee College of Music genossen. Werner Keller an der Posaune ist vor allem im klassischen Bereich tätig. Es macht ihm aber auch immer wieder Freude, in Bigband- oder anderen Jazz-Formationen mitzuwirken. Jürg Heer, ein Trompeter, der mit den feinen Tönen glänzt, ist mit verschiedenen Engagements vor allem in Musikschulen tätig. Beatrice Kümin, die weibliche Stimme, die so wunderbar zur Musik der Spooky Fun Connection passt, absolviert zurzeit das Diplomstudium am Winterthurer Institut für aktuelle Musik.

In Lachen gleich noch einmal

Die Musiker boten den Besuchern vor der wunderbaren Kulisse im «Golfpark» ein Konzert, das mit etlichen Zugaben beehrt wurde.

Wer Lust hat, die Spooky Fun Connection in Lachen zu hören, hat heute Montag um 20 Uhr im Strandbad Seefeld die Gelegenheit dazu. Der Eintritt ist frei.



Die Spooky Fun Connection verzauberte das Publikum mit Big-Band-Sound.

Bild Kurt Kassel